

Klausur Informationswirtschaft 2. Semester

Bearbeitungszeit: 90 Minuten; Maximale Gesamtpunktzahl: 90

I. Bilanzierung A 20 Punkte

Geben Sie für folgende Tatbestände den korrekten Bilanzansatz an und begründen Sie Ihre Entscheidung mit den entsprechenden Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB)!

1. Ein unbebautes Grundstück wurde für 120.000 Euro angeschafft. Der Wert am Bilanzstichtag liegt bei 150.000 Euro.
2. Vorräte wurden für 800 Euro eingekauft. Sie befinden sich am Bilanzstichtag noch im Lager. Der Tageswert liegt bei 600 Euro.
3. Das Unternehmen führe einen Prozess. Der zu zahlende Betrag bei einer Niederlage vor Gericht beläuft sich auf 15.000 Euro.
4. Unfertige Leistungen mit Herstellungskosten von 3.000 Euro sind zu berücksichtigen. Bis zur Abrechnung sind zusätzlich (im neuen Jahr) 2.000 Euro aufzuwenden. Die Erlöse (ebenfalls im neuen Jahr) werden nur bei € 4.500 liegen.

II. Bilanzierung B 21 Punkte

Die K-AG habe am 1.1. des Jahres 1 einen Apparat für 10.000 Euro angeschafft. In den Jahren 1 und 2 wird der Apparat linear abgeschrieben. Die planmäßige Nutzungsdauer betrage 10 Jahre. Am Ende des 2. Jahres betragen die Wiederbeschaffungskosten 7.000 Euro.

- a) Ermitteln Sie den Bilanzansatz des Apparates am Ende des Jahres 2! Begründen Sie Ihre Entscheidung mit den entsprechenden GoB!
- b) Erläutern Sie in eigenen Worten, warum eine korrekte Bilanzierung die Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen erfordert!

III. Fördermittel nach KHG 25 Punkte

Die K-GmbH habe zu Beginn des Jahres 1 ein Anlagegut für 80.000 Euro erworben. Es werde planmäßig über fünf Jahre linear abgeschrieben. Die Anschaffung wird in vollem Umfang nach Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert. Die Fördermittel werden zu Beginn des Jahres 1 bewilligt und wenig später ausgezahlt.

Welche Auswirkungen haben die beschriebenen Vorgänge auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 1? Welche Positionen in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden berührt und wie hoch sind die entsprechenden Beträge?

IV. Bilanzanalyse 24 Punkte

Die Bilanz der A-AG umfasse folgende Positionen: Das Anlagevermögen betrage 180 Geldeinheiten (im Vorjahr 160), das Umlaufvermögen 120 (im Vorjahr 100), das Eigenkapital 100 (im Vorjahr 80), die langfristigen Verbindlichkeiten 50 (im Vorjahr 40) und die kurzfristigen Verbindlichkeiten 150 (im Vorjahr 140).

1. Wie hoch ist die aktuelle Eigenkapitalquote? Wie die des Vorjahres?
2. Wie hoch ist der Anlagendeckungsgrad B (Abdeckung des Anlagevermögens durch langfristige Passiva)? Wie der des Vorjahres?
3. Welche Probleme oder Risiken könnte eine relativ niedrige Eigenkapitalquote mit sich bringen?
4. Welcher Anlagendeckungsgrad B wäre wünschenswert? Welche Gefahren gehen mit einem relativ niedrigen Anlagendeckungsgrad B möglicherweise einher?